



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

Jahresbericht 2024



Der Freiwilligen Feuerwehr Lauenburg/Elbe



1. Stärke der Wehr

Aktive Kameradinnen und Kameraden	86
Davon	13
	Frauen
Verwaltungsabteilung	3
Jugendfeuerwehr	28
Davon	14
	Mädchen
Kinderabteilung	20
Davon	8
	Mädchen
Ehrenmitglieder	13
Gesamtstärke der Wehr:	152
	Mitglieder

Austritte aus der Wehr:

Dennis Büning
Justin Dirks
Alexander Köhler
Sebastian Majchrzak
Marco Stopp
Lina Marie Wrage
Victoria Schwerdtfeger
Rainer Lobitz
Thomas Vasel

Eintritte/Übertritte in die Wehr:

Stephan Bodien
Jason Budweit
Noah Elias Eisermann
Lasse Behning
Dominik Freitag
David Hausmann
Julian Höltig
Robert Leben
Moritz Lindemann
Nicole Schmidt
Victoria Schwerdtfeger

2.1. Beförderungen

Im Laufe des Jahres 2024 wurden durch Mitglieder des Kreisvorstandes und durch den Wehrführer Kameraden befördert, die aufgrund Ihrer Funktion und der geleisteten Lehrgänge die Voraussetzungen erfüllt haben.

Es handelt sich hierbei
bei den Beförderungen zum **Feuerwehrmann/-frau** um

Noah Elias Eisermann
Lasse Behning

bei den Beförderungen zum **Oberfeuerwehrmann/-frau** um

Leif Späth
Brian Busch
Mustafa Barcin
Ferdinand Julius Feldmann

bei den Beförderungen zum **Hauptfeuerwehrmann/-frau** um

Collin Jähnicke
Robin Dormann

bei den Beförderungen zum **Löschmeister/-in** um

Claudia Wiechert Petersen
Peter Hinrichsen

bei den Beförderungen zum **Oberlöschmeister/-in** um

Uwe Baar

2.2. Ehrungen

Geehrt wurden 2024

für 10 jährigen aktiven Dienst

Mustafa Barcin
Malte Behning
Dominik Waldeck

für 20 jährigen aktiven Dienst

Jessica Schmidt
Bernd Fischer

für 30 jährigen aktiven Dienst

Heiko Raubenheimer

für 60 jährigen aktiven Dienst

Günther Möller

mit dem Schleswig-Holsteinischen Ehrenkreuz in Silber am Bande

Florian Grundmann
Torben Heuer
Dennis Lühr

2.3. Wahlen

Im Jahr 2024 fanden Wahlen zur Gruppenführung (2. Gruppe und 3. Gruppe) und zur Zugführung (1. Zug und 2. Zug) statt.

Damit ergibt sich bei den Führungskräften folgendes Bild.

Wehrführer	Lars Heuer
• stv. Wehrführer	Dennis Lühr
Zugführer I. Zug	Heiko Raubenheimer
• stv. Zugführer	Tobias Bohne
Zugführer II. Zug	Sebastian Porthun
• stv. Zugführer	Björn Koberstein
Gruppenführer I. Gruppe	Tobias Bohne
• stv. Gruppenführer 1. Gruppe	Detlef Ziel
Gruppenführer II. Gruppe	Arne Schmidt
• stv. Gruppenführer 2. Gruppe	Leon Stegen
Gruppenführer III. Gruppe	Dominic Gutsch
• stv. Gruppenführer 3. Gruppe	Jan-Ohle Klose
Gruppenführer IV. Gruppe	Bendix Bollhorn
• stv. Gruppenführer 4. Gruppe	Timo Naujoks
Gruppenführer V. Gruppe	Uwe Baar
• stv. Gruppenführer 5. Gruppe	Peter Krosta
Atemschutzgerätewart	Leon Stegen
• stv. Atemschutzgerätewart	Timo Naujoks
Funk- und EDV Fachwart	Leon Stegen
	Robin Dormann
Maschinistenfachwart	Heiko Raubenheimer
• stv. Maschinistenfachwart	Timo Naujoks
Kassenführerin	Tarik Heins
• stv. Kassenführer	Ingo Drewelowsky
Jugendwart	Thomas Hampicke
• stv. Jugendwart	Julia Bollhorn
Schriftführung	Ingo Drewelowsky
Sicherheitsbeauftragter	Uwe Baar
Webmaster	Leif Späth

3. Lehrgänge auf Kreis und Landesebene:

Im Jahre 2024 haben auch weiterhin Kameraden/innen an Lehrgängen der Kreisfeuerwehrzentrale in Elmenhorst und an der LFS in Harrislee teilgenommen. Ich bitte Euch weiterhin, dass ihr dem Schriftführer über den Gruppenführer oder Fachwart mitteilt, welche Lehrgänge Ihr besuchen möchtet.



Ausbildungen 2024		FF Lauenburg
Atemschutzgeräteträger		4
Barcin, Mustafa	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	08.06.2024
Feldmann, Ferdinand Julius	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	03.02.2024
Jänicke, Collin	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	08.06.2024
Spaeth, Leif	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	03.02.2024
Atemschutzgerätewartung		1
Stegen, Leon	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	02.02.2024
Ausbilderin bzw. Ausbilder in der Feuerwehr		1
Stegen, Leon	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	12.04.2024
Betreuer einer Kinderabteilung		3
Junge, Jan-Hendrik	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	21.01.2024
Koberstein, Emelie	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	21.01.2024
Stegen, Leon	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	21.01.2024
Fortbildung Atemschutz		17
Bollhorn, Julia	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	16.07.2024
Budweit, Jason	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	16.01.2024
Busch, Brian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	16.07.2024
Freitag, Dominik	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	09.07.2024
Griebel, André	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	19.11.2024
Gutsch, Dominic	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	02.04.2024
Klose, Jan-Ole	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	02.04.2024
Lemmermann, Benjamin	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	19.11.2024
Lemmermann, Torben	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	12.03.2024
Lüth, Benjamin	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	02.04.2024
Naujoks, Timo André	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	12.03.2024
Nörenberg, Lars	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	27.02.2024
Raubenheimer, Heiko	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF	12.03.2024
Schmidt, Arne	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	12.03.2024
Stegen, Leon	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	02.04.2024
Waldeck, Dominick	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	27.02.2024
Wiechert, Florian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	27.02.2024
Fortbildung Motorsägen		2
Naujoks, Timo André	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	09.03.2024
Schmidt, Arne	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	09.03.2024
Fortbildung Sanitäter		3
Hampicke, Thomas	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	18.05.2024
Pätzold, Anja	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	18.05.2024
Wiechert-Petersen, Claudia	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe	18.05.2024
Führungskräftetraining 2+3		1
Wiechert, Florian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe	05.12.2024
Gruppenführung		1
Bohne, Tobias	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe	01.03.2024
Maschinist / Maschinistin 1		1
Busch, Brian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe	26.10.2024

Ausbildungen 2024			FF Lauenburg
Maschinist / Maschinistin 2			1
Stegen, Leon	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe		14.09.2024
Motorsägenführung			1
Koop, Detlef	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		13.01.2024
Sprechfunk			4
Behning, Lasse	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		05.10.2024
Bünning, Dennis	Externe Kontakte, Ehemalige Mitglieder		10.02.2024
Eisermann, Noah Elias	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe		05.10.2024
Koop, Detlef	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		06.04.2024
Technische Hilfeleistung			4
Barcin, Mustafa	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		20.01.2024
Behning, Malte	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		27.04.2024
Koop, Detlef	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		19.10.2024
Spaeth, Leif	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe		20.04.2024
Truppfrau / Truppmann			5
Akan, Abdullah	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		22.06.2024
Barcin, Yasir	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe		22.06.2024
Behning, Lara Marie	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe		22.06.2024
Behning, Lasse	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		22.06.2024
Eisermann, Noah Elias	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 2.Gruppe		22.06.2024
Truppführung Teil 1			3
Busch, Brian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		13.01.2024
Dormann, Robin	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe		29.08.2024
Heidrich, Kimberley Pia	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe		13.01.2024
Truppführung Teil 2			3
Barcin, Mustafa	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		02.03.2024
Busch, Brian	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 4.Gruppe		02.03.2024
Dormann, Robin	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 1.Gruppe		29.08.2024
Vorbereitungslehrgang Gruppenführungsausbildung			1
Gutsch, Dominic	Aktiver Dienst, Einsatzabteilung FF, 3.Gruppe		16.11.2024



4. Schulung in der Wehr und Berichte der Abteilungen

Aus- und Fortbildung

Zum Jahresbeginn 2024 wurde gemeinschaftlich ein neues Ausbildungs- und Übungskonzept entwickelt welches auch direkt 2024 in die Testphase ging. Die grundsätzliche Anzahl von etwa 22 Dienstabenden blieb hierbei unangetastet. Auch an wechselnden Gruppen-, Zug- und Wehrdiensten wurde grundsätzlich weiterhin festgehalten. Änderungen spiegelten sich allerdings im Dienstrhythmus sowie der Dienstgestaltung wieder.

Es wurde ein Block mit zwei Gruppendifensten, einem Sonderdienst und einem Zug- oder Wehrdienst geschaffen welcher sich im Anschluss wiederholt. Um einen einheitlichen Ausbildungsstand innerhalb der Wehr zu gewährleisten, bereiten sich nun die Gruppenführungen jeweils auf einem Themenbereich vor und multiplizieren diesen, rotierend in alle Gruppen wieder.

Die Sonderdienste werden von den Fachwarten aus den Bereichen Atemschutz, Funk, Ölwehr und der Gerätewartung durchgeführt. Auch hier erhalten alle Kameradinnen und Kameraden der Wehr einen einheitlichen Wissenstand vermittelt zu den speziellen Themen.

Im Anschluss eines Blockes werden die behandelten Themen von der Zug- oder Wehrführung in gemeinschaftlichen Übungen zusammengeführt.

In der jährlichen Unterweisung nach UVV wurde zusätzlich zum Sicherheitsbeauftragten ein Atemnotfall, welcher sich 2023 in Hamburg ereignete, anschaulich erläutert und besprochen. Hierzu wurde die Wohnung des Einsatzes samt Mobilier maßstabsgetreu und akribisch im Unterrichtsraum nachgestellt um eine räumliche Vorstellung zu haben.



An einem Samstag im Juli wurde ein Workshop zum Thema Türöffnung in und an einem Abrissgebäude im Weingarten durchgeführt. Hier hatten interessierte Kameradinnen und Kameraden die Gelegenheit, sämtliche Verfahren von gewaltfreien sowie gewaltsamen Methoden zur Öffnung von verschiedensten Türen und Fenstern zu trainieren. Der Workshop war sehr gut besucht und mein Dank gilt hier den ausrichtenden Kameraden sowie den teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden die einen weiteren Samstag zum üblichen Dienst- und Einsatzgeschehen auf sich genommen haben.

Zu guter Letzt wurden im vergangenen Jahr 29 Lehrgänge an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Elmenhorst und 5 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee sowie Rendsburg absolviert.

**Dennis Lühr, HBM²
stellv. Gemeindewehrführer**



Maschinistenabteilung



Maschinistenfachwart : *Heiko Raubenheimer*
Stellv. Maschinistenfachwart : *Timo Naujoks*

Dienstzeit: 1. Donnerstag im Monat von 19:30Uhr – 21:30Uhr

Jahresbericht 2024

Die Fachgruppe der Maschinisten trainiert regelmäßig den Umgang mit den Großfahrzeugen, sowie deren technischen Gerätschaften. Dabei wird unter anderem das fahrerische Können in engen Wohnstraßen verbessert, Fahrzeugkunde durchgeführt oder auch taktische Vorgehensweisen erprobt, wie zum Beispiel der Pump and Roll Betrieb bei Vegetationsbränden.

Bei vier großen Löschfahrzeugen und einer Drehleiter steht uns sehr viel technisches Equipment zur Verfügung, welches bei Tag und Nacht schnell bedient werden muss. Mit diesem ganzen speziellen Material und Funktionen üben wir regelmäßig, um im Einsatzfall bestens vorbereitet zu sein. Zeitgleich haben wir im letzten Jahr auch wieder neue Maschinisten mit der Führerscheinklasse C dazu gewinnen können, was unsere Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft enorm stärkt. Wir blicken auf ein positives Jahr zurück und freuen uns auch in Zukunft auf die aktuelle rege Dienstbeteiligung beim Maschinistendienst.

Ölwehrabteilung und Bootsgruppe

Das Jahr 2024 startete gleich mit einem richtigen Kracher für die Ölwehr.- und Bootsgruppe der FF Lauenburg. Am 05.05.2024 fand das traditionelle Anbooten bei uns in Lauenburg statt. Mit 13 Booten aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern wurde zuerst ein kleiner Parcours mit 6 verschiedenen Stationen abgefahren. Hierbei mussten die Bootsbesetzungen ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Im Anschluss wurden bei einer Kolonnenfahrt noch diverse Fotos von der Elbbrücke aus geschossen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Wurst im Brötchen und einem kühlen Getränk auf dem Gelände des WSC Lauenburg.

Bei vier Bootsdiensten und fünf wasserseitigen Einsätzen im Jahr 2024 wurde den Kameraden und Kameradinnen wieder einiges abverlangt. Von Personenrettung über Schiffsbrand bis zur Gewässerverunreinigung war wieder alles dabei.

Aktuell wird die Gruppe der Bootsführer zusätzlich verstärkt. Elf Kameraden durchlaufen gerade die Ausbildung zum Bootsführer und erlangen den Sportbootführerschein.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass der Bootsdienst unter der Woche viel besser angenommen wird. Die Teilnehmerzahl hat sich verdoppelt. Das wollen wir im kommenden Jahr auch so beibehalten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jan-Ole Klose
Sascha Mehrkens
Ralf Eckhoff
Fachwarte Ölwehrabteilung





Fachbereich Führungsunterstützung und Kommunikation

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und es wird wieder einmal Zeit Bilanz zu ziehen. Personell gab es eine Veränderung bei der Bekleidung der Fachwartpositionen. Robin Dormann wird seit diesem Jahr als stellvertretender Fachwart Führungsunterstützung und Kommunikation eingesetzt. Damit tritt er die Nachfolge von Stefan Basedow und Can-Baris Kara an. Im Folgenden werde ich berichten, was sich im Laufe des Jahres in den einzelnen Aufgabenbereichen des Fachbereichs getan hat.

Digitale Funkmeldeempfänger

Über das Jahr 2024 verteilt wurden insgesamt 4 neue Kamerad:innen mit Funkmeldeempfängern ausgestattet. Anfang des Jahres gab es eine Abfrage zur Einsatzverfügbarkeit aller Kamerad:innen. In Abstimmung mit der Wehrführung, wurde eine neue Verteilungsmatrix für die verschiedenen Melder-Rics erarbeitet. Zur Erläuterung: Je nach Einsatzstichwort werden unterschiedlich viele Kamerad:innen zum Einsatz alarmiert. Nicht für jedes Einsatzstichwort, ist die gesamte Mannschaftsstärke erforderlich. Um hier eine Struktur zu generieren, wurde den verschiedenen Einsatzstichwörtern verschiedene Rics zugeordnet. Diese Rics können auf den Meldern der Kamerad:innen aktiviert werden. Die Vergabe erfolgt nach Ausbildungsstand und Erfahrung. Mit der neuen Matrix wurde die Vergabe ein wenig angepasst und transparent dargestellt. Mit dieser Matrix wurde dann jedes Mitglied neu bewertet und anhand der Einsatzverfügbarkeit neu den Rics zugeordnet. Dieser Entwurf liegt dem Vorstand nun vor und wird nach Beschluss Anfang 2025 umgesetzt.

Digitalfunkanlagen und Geräte

Zum Ende des Jahres konnten 5 der CT-MultiCom gegen das Nachfolgermodell ausgetauscht werden. Die neuen Sprechgarnituren zeichnen sich durch einen leistungsstärkeren Lautsprecher und bessere Mikrofone aus. Damit wird die Kommunikation, gerade unter Atemschutz, erheblich verbessert.

Führungsunterstützungsgruppe

Die Führungsunterstützungsgruppe hat sich einmal im Quartal getroffen, um ihren Ausbildungsdienst durchzuführen. Die Gruppe setzt sich aus Kameraden der Lauenburger Wehr und 2 Kameraden aus dem Amt Lütau zusammen. Während der Dienste ging es unter anderem um das Handling mit dem ELW 1, das Beüben der CommandX-Software und der Durchführung einer Amtsführungsstellenlage mit der Alamos-Software. Darüber hinaus konnte zum Ende des Jahres die neuste Software von CommandX erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Gerätebestand

Digitalfunk:

- Fixed Radio Terminal (FRT)
 - 3 Motorola MTM 800 FuG ET
- Mobile Radio Terminal (MRT)
 - 17 Motorola MTM 800 FuG ET
- Handheld Radio Terminal (HRT)
 - 52 Motorola MTP 850 FuG
 - 4 Motorola MTP 850 Ex



Satellitenfunk:

- Satellit PPT
 - 1 icom IC-SAT100

Funkmeldeempfänger:

- 12 digitale Funkmeldeempfänger Swissphone Boss 915
- 86 digitale Funkmeldeempfänger Swissphone Boss 925
- 2 digitale Funkmeldeempfänger Swissphone s.Quad X15
- 21 digitale Funkmeldeempfänger Swissphone s.Quad X35



sonst. Zubehör:

- 7 CT-MultiCom für MTP 850S/FuG
- 37 HRT Handbedienteile (Micros) für Motorola MTP 850 FuG
- 4 HRT Handbedienteile (Micros) für Motorola MTP 850 Ex -19 MRT- Handapparate
- 1 Digitaler Sirenensteuerempfänger



Mit kameradschaftlichen Grüßen
Leon Stegen & Robin Dormann
Fachwart Führungsunterstützung und Kommunikation

Atemschutzabteilung

Durch das neue Dienstkonzept fanden die Atemschutz-Übungsdienste nur einmal im Quartal statt. Dies sollte eine Entlastung der Termine auf dem Dienstplan herbeiführen. Gleichzeitig wurde das Thema Atemschutz mehr in die Gruppen-, Zug- und Wehrdienste integriert. Des Weiteren wurde ein Sonderdienst Atemschutz fest in den Dienstplan mitaufgenommen. Bei diesem Dienst wurde das allgemeine Verständnis für den Fachbereich und die Einsatzabläufe mit der gesamten Wehr thematisiert. Denn wenn alle auf den gleichen Wissenstand sind, ist eine Zusammenarbeit und effektive Unterstützung während der Einsätze kein Problem und es kann wertvolle Zeit gespart werden.

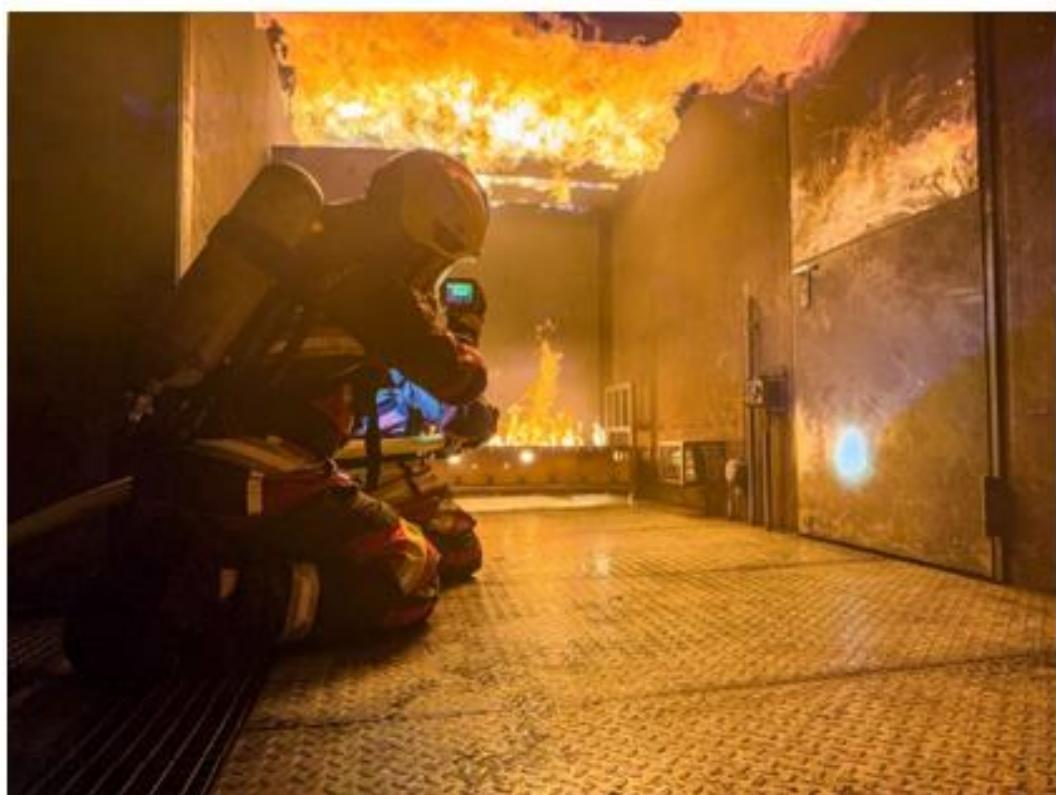
Im Jahr 2024 verfügte die Feuerwehr Lauenburg über 34 aktive Atemschutzgeräteträger. Insgesamt musste über das Jahr verteilt bei 22 Einsätze Atemschutz getragen werden.

Während der Übungsdienste wurde sich schwerpunktmäßig mit verschiedenen Themen beschäftigt. So wurden Einsatztaktiken gelehrt, der sichere Umgang mit dem Equipment vermittelt und das erlernte Wissen in eisatznahen Übungen trainiert. Die Dienste bauten logisch aufeinander auf. Seit nun mittlerweile 5 Jahren führen wir ein Teil der Dienste zusammen mit den AT-Trägern der Feuerwehr Buchhorst durch. Da die beiden Feuerwehren sich häufig in größeren Einsätzen ergänzen, ist es von Vorteil, wenn die Einsatzabläufe annähernd gleich sind. So kann ein zusammengestellter Trupp aus Lauenburg und Buchhorst ohne weiteres zusammen vorgehen, ohne vorher die Taktiken abzulegen. Außerdem pflegt es die Kameradschaft auch außerhalb der eigenen Wehr.



Als ein Ausbildungshighlight kann der Besuch des Brandübungscontainers an der FTZ Elmenhorst genannt werden. Hier hatten die AT-Träger die Möglichkeit, all das Erlernte aus den Diensten anzuwenden. Denn auch bei aller Mühe, die Übungen mit Nebel, Geräuschen und Lichteffekten so realistisch wie möglich darzustellen, ersetzt dies nie das Training in einer Brandsimulationsanlage, wo der Trupp echtem Feuer entgegen trifft und die Hitze spürt. Gerade die Belastung, die durch Hitze, Wasserdampf und Rauch hinzukommt, ist woanders gar nicht zu trainieren. Für ein sicheres Vorgehen ist es aber sehr wichtig, dass die Träger diese Belastung kennen, wissen wie sie damit umzugehen haben und wo ihre persönliche Grenze liegt. Auch ist es unabdingbar, dass die Träger wissen, wie sich die Schutzausrüstung unter diesen Bedingungen verhält.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Leon Stegen
Fachwart Atemschutz





Löschzug Gefahrgut

Löschzug Gefahrgut Der durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreisfeuerwehrverband auf Kreisebene wirkende Löschzug-Gefahrgut (LZ-G), der in Lauenburg mit einem Reaktor Erkundungstrupp Kraftwagen vertreten ist, wird als Sondereinsatzkomponente der Einsatzbereitschaft dem gesamten Kreis zur Verfügung gestellt.

Die Einheit unter der Leitung von Tobias Bohne wurde auch 2024, wie üblich, vor einsatzbezogene Herausforderungen gestellt. Neben insgesamt 41 Einsätzen, zu denen die verschiedensten Einheiten des LZ-G im Jahr 2024 alarmiert wurden, konnte durch das weiterführend ausgearbeitete Ausbildungskonzept zahlreiches Wissen auf die Probe gestellt und darüber hinaus neue Fachexpertise erlangt werden. Die offiziellen Dienste ließen wir oftmals bei einem gemütlichen beisammensitzen und einem Kleinen Snack ausklingen. Hier hatten wir dann die Möglichkeit in den notwendigen Austausch zu gehen und die Kameradschaft zu pflegen. Diese würde ansonsten an den teilweise großen und stressigen Einsatzstelen meistens zu kurz kommen.

Insgesamt besteht der LZ-G zurzeit aus 129 Mitgliedern, wobei 10 Mitglieder aus Lauenburg (Buchhorst/Lanke) kommen. Der Löschzug Gefahrgut des Kreises Hzgt. Lauenburg besteht aus den Freiwilligen Feuerwehren Lauenburg, Schwarzenbek, Büchen, Ratzeburg und Mölln. Neben diesen Wehren können zusätzlich auch die Führungsgruppe des LZ-G, die Erkundungs- und Dekontaminationseinheit, der Gerätewagen Gefahrgut (GWG), die Hochleistungspumpe und der SW KatS zu Einsätzen alarmiert werden.



In diesem Jahr konnten wir wieder eine „Alte Partnerschaft“ wieder auflieben lassen. Wie 2024 werden wir auch Zukünftig bei bestimmten Einsatzsituationen oder Alarmstichworten durch die Feuerwehr Geesthacht unterstützt. Die ca. 25 speziell ausgebildeten Einsatzkräfte aus der dortigen Fachgruppe Gefahrgut leisten mit Ihrem GW ASG einen wertvollen Beitrag welchen wir nichtmehr missen möchten. Wir freuen uns auf gemeinsame Übungseinheiten im Jahr 2025. Der Löschzug Gefahrgut des Kreises Hzgt. Lauenburg gliedert sich in eine Führungsgruppe und 2 Züge. In der Führungsgruppe stellt die LZ-G Einheit Lauenburg den Fachwart (Marko Fischer), den Stellv. Fachwart (Florian Wiechert) sowie den Zugführer des 1.Zuges (Patrick Schmieder). Die LZ-G Einheit Lauenburg ist mit ihrer Erkundereinheit dem 1.Zug zugeordnet. Der 1. Zug hat seinen Aufgabenschwerpunkt in der Arbeit an und innerhalb des Gefahrenbereiches und führt das hierfür benötigte Material mit zur Einsatzstelle. Zur Absicherung der Einsatzstelle wird ebenfalls die Ausrüstung für einen dreifachen Brandschutz (Wasser, Schaum, Pulver) mitgeführt. Zur Sicherstellung schneller Eingreifzeiten sind die Reaktor- Erkundungsfahrzeuge (Erkunder) als Vorauseinheit ausgestattet. Auf unser Internet Präsenz unter <https://www.lzg-rz.de> bekommt man einen umfassenden Einblick in die Arbeit des LZ-G. Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung. Bei bestehendem Interesse stehe ich jedem Kameraden gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Gerade die Lauenburger Einheit benötigt noch eine Menge personelle Unterstützung.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
Tobias Bohne Gruppenführer LZ-G

Homepage FF Lauenburg

Im Jahr 2024 habe ich unsere Webseite systematisch analysiert, um ihre Leistung, Reichweite und Nutzerzufriedenheit zu bewerten. Als Grundlage der Analyse wurde das Tool WebAnalytics unseres Anbieters IONOS herangezogen. Der Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen, Trends und Erkenntnisse. Unsere Webseite verzeichnete insgesamt ca. 400.000 Seitenaufrufe – ein Rückgang von 28 % im Vergleich zum Vorjahr. Es wurden 99.952 Besucher gezählt, was ebenfalls einen Rückgang um 23 % bedeutet. Die durchschnittliche Verweildauer eines Besuchers betrug 28 Sekunden.

Besucher

99.952
-22,60% ↘

63 % der Besucher gelangten durch direkten Aufruf auf unsere Seite, 9,9 % nutzten Suchmaschinen, um unsere Webseite zu finden, und nur 0,1 % fanden uns über Social-Media-Kanäle.

Die am häufigsten besuchten Seiten waren die „Startseite“, „Einsätze“ und „Aktuelles“. Dabei nutzten 49 % ein mobiles Gerät, 43 % einen Desktop und 8 % ein Tablet. Die häufigsten Suchbegriffe führten zur „Startseite“, zu „Einsätze“ und zu „Fahrzeuge“.

Meist besuchte Seiten



/index.php	81.119	-47,40% ↘
/einsaetze	26.517	-46,60% ↘
/aktuelles	8.776	+10,70% ↗

Eine Herausforderung bleibt die Verbesserung der Absprungrate von 5 %. Diese zeigt an, wie viele Benutzer die Seite direkt nach dem Aufruf wieder verlassen. Die Besucherzahl über soziale Netzwerke war leicht gesunken, ebenso die Verweildauer dieser Nutzer im Durchschnitt. Eine genaue Auswertung über den Zustrom von Benutzern aus sozialen Netzwerken ist aber noch ungenau und wird im nächsten Jahr exaktere Ergebnisse bringen, da wir erst seit Oktober 2024 wirklich aktiv in den

sozialen Netzwerken sind. Einige Inhalte unsere Webseite müssen aktualisiert werden, um ihre Relevanz zu steigern.

Für das Jahr 2025 empfiehlt es sich, mit Unterstützung eines externen Dienstleisters unsere Inhalte zu aktualisieren und zu erweitern. Die Startseite muss interessanter gestaltet und die Berichtserfassung für die Kameraden erleichtert werden. Des Weiteren müssen wir die Benutzererfahrung auf mobilen Geräten verbessern und das Engagement durch gezielte Kampagnen sowie interaktive Inhalte in den sozialen Netzwerken erhöhen. Hinzu kommt das uns die Verpflichtung zur Barrierefreiheit für alle Webseiten ab Sommer 2025 bevor steht. Diese zentralen Punkte schaffen wir nur mit einem externen Dienstleister.

Im Jahr 2024 hat die Webseite eine negative Entwicklung gezeigt, insbesondere im Hinblick auf Besucherzahlen und Absprungrate. Die technische Performance blieb jedoch weiterhin stabil. Mit den identifizierten Verbesserungsmaßnahmen und strategischen Schritten sind wir zuversichtlich, im Jahr 2025 weitere Fortschritte zu erzielen. Ich danke allen Kameraden, die zur Pflege und Weiterentwicklung der Webseite beigetragen haben, und freue mich auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Webmaster Freiwillige Feuerwehr Lauenburg
Leif Spaeth



**Einsatzort: Lauenburg / Elbe | Datum: 21.10.2024
15:57**

Am Montagnachmittag wurde die Lauenburger Feuerwehr unter dem Stichwort "Schiff brennt" zu



Bericht der Ehrenabteilung

Nachdem uns der Kamerad Harald Brüggemann am 21.10.2024 für immer verlassen hat, besteht die Ehrenabteilung aus 14 Kameraden. Jeden 1. Dienstag im Monat treffen wir uns von 15:00 – 18:00 Uhr.

Aktivitäten 2024:

- 02-01-24 8 Kameraden „Glühwein“ 3 Liter
- 07-02-24 10 Kameraden Kaffeetafel mit Butterkuchen und Kekse „Ideen einfallen lassen“
- 05-03-24 Butterkuchen Kaffee Tee Kekse „Termine gemacht“ 12 Personen
- 04-04-24 Heitmann Wotersen „Bauernfrühstückessen“ 15 Kameraden (Unfall vorsorglich Wolfgang Voigt gemeldet)
- 07-05-24 Grillen Kuhgrund und Nageln
- 04-06-24 Klaus Brühn 70. Geburtstag „Soltstraatenhus“
- 02-07-24 Besichtigung Neubau Forschungsschiff „Coriolis“ auf der Hitzler Werft, Im Anschluss Mettbrötchen, Getränke in der Wache.
- 06-08-24 Bernd Bollhorn 70. Geburtstag auf der Wache Grillen
- 03-09-24 Eisessen in Schwarzenbek
- 01-10-24 75. Geburtstag Jürgen Fischer Grillen und Kuchen auf der Wache
- 05-11-24 In Gedenken an Harald Kaffee und Kuchen auf der Wache
- 10-11-24 Schlachtfest Wotersen an einem Sonntag mit Frauen 18 Kameraden
- 03-12-24 Weihnachtsfeier Soltstraatenhus mit Frauen und Witwen
- 15-12-24 Adventskaffee bei der Jugendfeuerwehr mit Frauen und den Witwen

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ralf Eckhoff (HLM **

Brandschutzerziehung und Aufklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde der Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung.

Hier möchten wir Ihnen und Euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit im Jahr 2024 geben.

Der Bereich BE/BA wird von Timo Naujoks , Peter Hinrichsen, Leif Späth und mir betreut. Seit einigen Monaten ist auch Andreas Rogge wieder mit an Bord, der in der Verwaltungsabteilung tätig ist. Es sind aber immer Kameraden willkommen, die Lust haben sich in diesem Bereich zu engagieren.

Im Februar konnten wir mit den ersten Schulungen starten. Es ist immer wieder aufregend und schön, neugierige Kinder in der Wache zu begrüßen und zu schulen. Auch die angekündigten und unangekündigten Räumungsübungen in der Weingartenschule, den Weintrauben und der Albinus-Gemeinschaftsschule wurden wieder durchgeführt. Unterstützt durch Kameraden und Kameradinnen der aktiven Wehr und des Amtes Lütau konnten wir den jeweiligen Schulleitungen wieder einige Dinge mit auf den Weg geben. Wir hoffen, wir können die Pflanzen der Zusammenarbeit mit den Schulen in 2025 weiter pflegen und zu neuen Blüten treiben.

Im Juni konnten wir auf eine Anfrage des Evangelischen Kindergartens hin eine Räumungsübung in der Einrichtung in der Dresdener Straße durchführen. Dies war sehr interessant, da hier auch die Familienbildungsstätte untergebracht ist und dort Tageskurse stattfinden. Alles hat sehr gut geklappt und die Kinder konnten sich noch das Feuerwehrauto ansehen. Im Laufe des Jahres konnten wir noch einige Kindergartengruppen begrüßen und waren auch im DRK Kindergarten mit 2 Kameraden vor Ort.

Im September führten wir zum zweiten Mal mit der AWO Pflegeschule eine Räumungsübung in einem Altenheim durch. Für uns auch immer eine spannende Erfahrung. Im Vorfeld wurden im Unterricht Fragen beantwortet um den Pflegeschülern einige Tipps zu geben und Verunsicherung zu nehmen. Während der Übung im „Askanierhaus“ merkten die Beteiligten Schüler schnell, dass alle Überlegungen, die im Vorfeld gemacht wurden über den Haufen geschmissen wurden und

Improvisationsvermögen gefragt war. In der Nachbesprechung wurden einige Eindrücke geschildert und besprochen. Es war für alle Beteiligten eine gelungene Übung. In 2026 steht dann wieder so eine Übung an. Wir freuen uns darauf.

Auf ein tolles und hoffentlich gesundes 2025.

Gerne sind wir bereit den Politikern der Stadtvertretung und interessierten Personen unser Konzept im Einzelnen vorzustellen.

Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Unterstützung bei den Räumungsübungen, ohne Eure Mithilfe wäre es nicht möglich diese so durchzuführen. Auch 2025 brauchen wir Euch wieder.

Ein herzliches Dankeschön geht an Timo Naujoks , Peter Hinrichsen, Leif Späth, Andreas Rogge, Sascha Mehrkens und Kolja Niemeyer für die vielen Ideen, interessanten Gespräche und Eure Unterstützung.

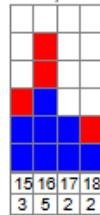
**Mit Kameradschaftlichen Gruß
Dirk Bollhorn
Beauftragter BE/BA**



5. Daten und Fakten

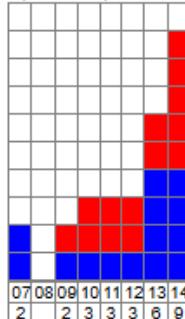
Kinderabteilung

Durchschnittsalter 7,8 Jahre, Mädchen 33,3%, Anzahl 12



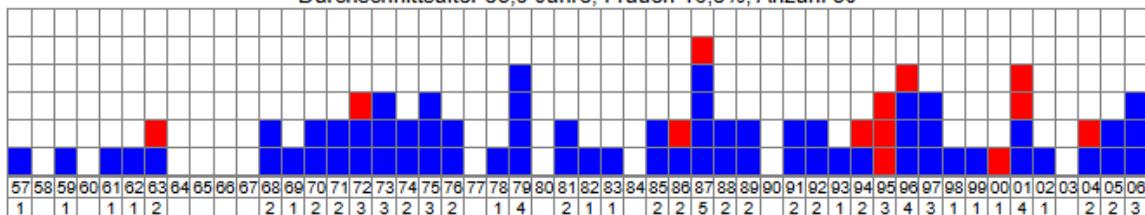
Jugendabteilung  

Durchschnittsalter 12,0 Jahre, Mädchen 50,0%, Anzahl 28



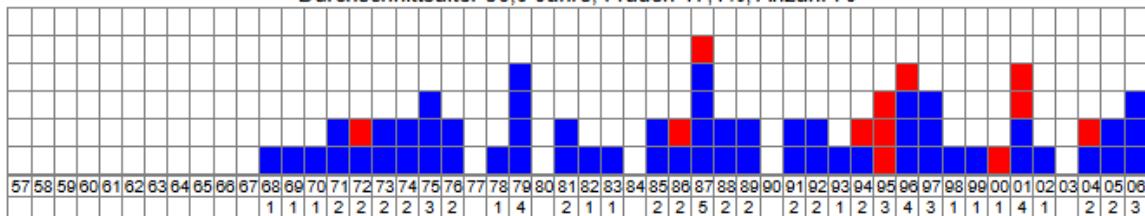
Aktiver Dienst  

Durchschnittsalter 38,9 Jahre, Frauen 16,3%, Anzahl 80



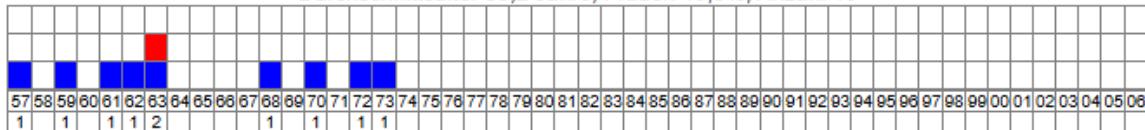
Einsatzabteilung  

Durchschnittsalter 36,0 Jahre, Frauen 17,1%, Anzahl 70



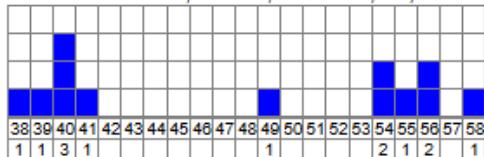
Reserveabteilung

Durchschnittsalter 59,2 Jahre, Frauen 10,0%, Anzahl 10



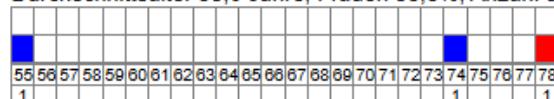
Ehrenabteilung  

Durchschnittsalter 76,3 Jahre, Frauen 0,0%, Anzahl 13



Verwaltungsabteilung

Durchschnittsalter 55,0 Jahre, Frauen 33,3%, Anzahl 3



Wahlplan

Funktion	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Gemeindewehrführer	2018	Lars Heuer (Ern.: 27.03.2019)					27.01.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	
Stv. Gemeindewehrführer	2018	Dennis Lühr (Ern.: 27.03.2019)					01.03.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	
Zugführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Heiko Raubenheimer					27.01.	2031	
Zugführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Sebastian Porthun					27.01.	2031	
Stv. Zugführer	2018	Björn Koberstein					06.05.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	
Stv. Zugführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Tobias Bohne					05.02.	2031	
Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	Bendix Bollhorn					26.03.	2029	2030	2031	
Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	Tobias Bohne					26.03.	2029	2030	2031	
Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Arne Schmidt					27.01.	2031	
Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Dominic Gutsch					27.01.	2031	
Stv. Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	Timo André Naujoks					26.03.	2029	2030	2031	
Stv. Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	Jan-Ole Klose					26.03.	2029	2030	2031	
Stv. Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Leon Stegen					27.01.	2031	
Stv. Gruppenführer	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Detlef Ziel					06.02.	2031	
Gruppenführer Reserveabteilung	2018	2019	2020	2021	2022	Uwe Baar					28.01.	2030	2031	
Stv. Gruppenführer Reserveabteilung	Peter Krosta					Wiederwahl angenommen					01.01.	2030	2031	
Jugendfeuerwehrwart	2018	2019	2020	2021	2022	Thomas Hampicke					28.01.	2030	2031	
Stv. Jugendfeuerwehrwartin	2018	2019	2020	2021	Julia Bollhorn					26.03.	2029	2030	2031	
Schriftführer (Wehr)	2018	2019	2020	2021	Ingo Drewelowsky					26.03.	2029	2030	2031	
Kassenführer (Wehr)	2018	2019	2020	2021	2022	Tarik Heins					28.01.	2030	2031	
Stv. Kassenführer	2018	2019	2020	2021	2022	Ingo Drewelowsky					28.01.	2030	2031	
Atemschutzgerätewart	2018	2019	2020	2021	Timo André Naujoks					01.03.	2029	2030	2031	
Atemschutzgerätewart	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Leon Stegen					01.01.	2031	
Fahrermaschinist	2018	2019	2020	Heiko Raubenheimer					01.10.	2028	2029	2030	2031	
Fahrermaschinist	2018	2019	2020	Timo André Naujoks					01.10.	2028	2029	2030	2031	
Funkwart (Wehr)	2018	2019	2020	Leon Stegen					01.01.	2028	2029	2030	2031	
Funkwart (Wehr)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Robin Dormann					01.01.	2031	
Sicherheitsbeauftragter	2018	Uwe Baar					24.04.	2026	2027	2028	2029	2030	2031	



Kontaktpflege

Die Freiwillige Feuerwehr Lauenburg unterhält eine Reihe von Kontakten zu anderen Feuerwehren:

Partnerwehr Boizenburg

- seit 35 Jahren ein guter freundschaftlicher Kontakt

Wehren des Amtes Lütau

- Gemeinsame Übungen
- Intensive Einsatzunterstützung durch Einführung der Bereichsfolgenalarmierung in Fox112
- Gemeinsame Amtsführungstelle
- Gemeinsame ELW Gruppe

Wehren aus dem Kreisgebiet und umliegender Bereich

- Geesthacht, Ratzeburg, Hohnstorf, Mölln, Schwarzenbek, Lüneburg, Buchhorst, Lanze, Schnakenbek, Krüzen, Basedow und anderen Feuerwehren runden die Beziehungen ab.

Organisationen im eigenen Hause

- Kontakt mit den im K-Zentrum ansässigen Organisationen, dem Technischen Hilfswerk, dem Deutschen Roten Kreuz und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft

Körperliche Ertüchtigung

- Gruppenwettkämpfe
- Fit for Fire
- Kreisfeuerwehrlauf

Persönliche und Familiäre Anlässe

- Grüne, silberne und goldene Hochzeiten sowie runde Geburtstage

7. Vorstandssitzungen und dienstliche Verpflichtungen

Im vergangenen Jahr wurden 6 Vorstandssitzungen und 4 Besichtigungen von Betrieben oder Einrichtungen durchgeführt. Der Wehrführer, sein Vertreter, der Jugendfeuerwehrwart und Mitglieder des Vorstandes nahmen an zahlreichen Sitzungen, Besprechungen, Veranstaltungen, Lehrgängen und Schulungen teil. Die Amtswehrführer-Dienstversammlungen in Elmenhorst und die Kreismitglieder-Versammlungen sind Bestandteil der dienstlichen Verpflichtungen. Auch Besprechungen über die Löschwasserversorgung, Veranstaltungen mit der Stadt sowie Begehungungen mit dem Ordnungsamt der Stadt Lauenburg oder auch zusammen mit dem Brandschutzingenieur des Kreises in Lauenburger Betrieben gehören zur Pflicht.



>> OHNE DICH WIRD DAS NICHTS! <<

WIR BRAUCHEN FEUERWEHR VERSTÄRKUNG LAUENBURG

JETZT MITGLIED WERDEN

INFOS UNTER:
www.FEUERWEHR-LAUENBURG.DE

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Am Anfang des Jahres Bestand die Jugendfeuerwehr aus 23 Mitgliedern, davon 11 Mädchen und 12 Jungen. In dem laufenden Jahr konnten wir 3 Mitglieder in die Einsatzabteilung übergeben und 6 Mitglieder aus der Kinderabteilung begrüßen. 9 Neuzugänge haben ebenfalls den Weg in die JF gefunden. Leider haben aber 7 Kinder die Jugendfeuerwehr wieder verlassen davon leider 2 Rauswürfe.

So kamen wir nach langen hin und her, rein und raus am 31.12.2024 auf eine Mitgliederzahl vom 28, davon sind 14 Mädchen und 14 Jungen.

Unser Jahr fing diesmal mit der Schipperhöge und Karneval an. Wir begleiteten wie jedes Jahr wieder den Umzug der Schifferbrüderschaft und halfen zusammen mit der THW-Jugend beim Tragen der Schiffe. Schon 1 Tag später waren wir beim Schnakenbeker Karnevalsverein eingeladen wo wir auch dort den Umzug durch die Gemeinde begleiteten. Am 19. Januar kam dann auch wieder unsere JHV, Dort konnten wir dann 2 Mitglieder an Lars und 1 Mitglied nach Schnakenbek für die Einsatzabteilung übergeben.

Ende März konnten wir dann endlich wieder die Lauenburger zu unserem Osterfeuer einladen. Bei gutem Wetter wurde auch dieses wieder sehr gut angenommen. Ende April fand dann an der Albinus Gemeinschaftsschule eine Gewerbe- und Ehrenamtsmesse statt. Zusammen mit den Aktiven und der Kinderfeuerwehr präsentierten wir uns dort mit Vorführungen und Spielen unsren Lauenburgern und anderen Gästen. Eine gelungene Messe bei super Wetter. Im Mai nahmen wir dann auch wieder gern am Amtswehrfest des Amtes Lütau in Lütau teil, diesmal auch in Lütau, und beteiligten uns bei der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ vom Kreisjugendring.

Nach den Sommerferien ging es dann im September gleich wieder los. So richtete die FF Lauenburg am 21.09. die Ausbildungs- u. Übungsfahrt des Amtes Lütau aus. Am K-Zentrum konnten wir dann viele Wehren des Amtes begrüßen und natürlich nahmen auch wir mit einer Gruppe daran teil. Gleich einen Tag später waren wir dann auch mit einer Gruppe zum Schnakenbeker Apfel- u. Kartoffelfest eingeladen. Bei warmen Wetter und Sonnenschein präsentierten wir uns dort mit kleinen Spielen den Gästen. Schon ein Wochenende später hatte die FF Mölln ihr 150jähriges Bestehen.

Auch dort beteiligten wir uns zusammen mit den Aktiven an Ihren Feierlichkeiten. Es ging vom Gerätehaus in Mölln in einem vom drei Festumzügen zur Schule wo es dann nicht nur eine Wurst gab, sondern

auch auf dem Festgelände viel zu sehen und bestaunen. Dort präsentierten sich die Möllner und andere Organisationen und zeigen was sie zu bieten hatten. Am 03. Oktober nahmen wir wieder zusammen mit den Minis am Elbmarsch in Hohnstorf teil.

Am 02. November fand dann auch wieder unser Laternenumzug statt. Diesmal hatten wir Glück mit dem Wetter, zwar war es kalt aber zu mindestens trocken. Wir starteten wieder von der Wache aus wo der Umzug auch endete. Hier konnten sich unsere Lauenburger dann bei Wurst und Pommes stärken oder sich ein Getränk genehmigen. Am Ende gab es dann wieder einen Bonbonregen für die Kinder.

Am 16.11. fuhren wir mit einer kleinen Gruppe nach Klempau und nahmen dort am Nachtmarsch teil. Ausgerüstet mit Taschenlampen wurden dort mehrere Stationen angelaufen an denen Wissen und Geschick zu den Aufgaben gehörten. Klar dass wir uns zwischendurch auch einmal verlaufen hatten, war ja dunkel.

Im Dezember hatten wir dann unsere Weihnachtsfeier und fuhren nach Adendorf zum Kegeln und konnten uns dort noch zwischendurch mit Pommes und Nuggets stärken. Ist ja auch anstrengend so eine Kugel über die Bahn zu schieben.

Unseren Jahresabschluss konnten wir dann wieder mit einer Einladung zu unserem Adventskaffee abschließen. Zusammen mit der Ehrenabteilung und den Witwen hatten wir wieder einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Somit endete unser Jahr 2024.

Dennoch lass ich es mir nicht wieder nehmen auch hier mich bei der tollen Unterstützung meiner Ausbilder zu bedanken. Der Dank gilt meinen Ausbildern Timo, Florian, Dirk, Detlef, Sven, Collin, Lasse, Noah, Magdalena und natürlich meiner Stellvertreterin Julia.

Für euer großes Arrangement und Hilfsbereitschaft sage ich vielen lieben Dank das Ihr so tatkräftig die Jugend mit Eurer Zeit und eurem Wissen unterstützt habt. Und natürlich Danke all denen die uns im laufenden Jahr ebenfalls unterstützt haben.

Danke Euch allen....

Thomas Hampicke
Jugendfeuerwehrwart

UNSERE JUGENDFEUERWEHR
112% ZUKUNFT
www.shjf.de

9. Kinderabteilung

Jahresbericht Kinderabteilung

2024 begannen wir mit 21 Kindern, 13 Jungs und 8 Mädchen. 9 Kinder haben wir verabschiedet, davon sind zu unserer Freude 6 in die JF übergetreten.

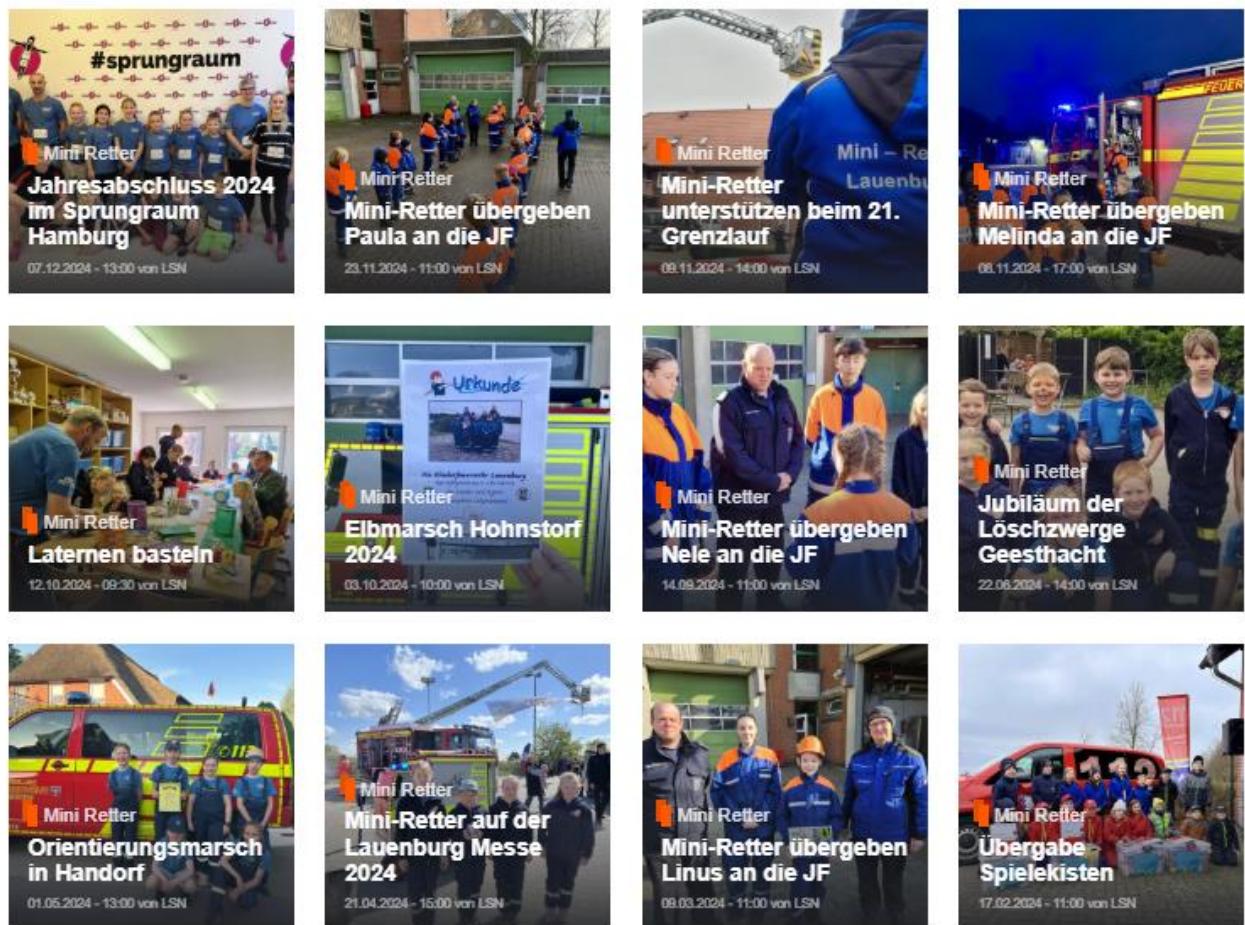
Den 1. Dienst in diesem Jahr begannen wir damit, mit den Kindern nochmal die Regeln zu besprechen. Wie benehmen wir uns im Team, wo halten wir uns im Einsatzfall auf und noch vieles mehr. Im Februar durften wir die FTZ in Elmenhorst besuchen. Die verschiedenen Hallen mit den Feuerwehrfahrzeugen, die schon etwas anders aussehen als unsere waren zuerst dran. Spannend war dann die Atemschutzstrecke, durch die alle einmal im hellen Licht durchkrabbeln durften. Auch der Brandübungscontainer entlockte den Kindern einige Aaah's und Oooh's. Da die CSA-Träger gerade ausgebildet wurden, konnten wir dabei sein, als ein Leck geschlossen wurde. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann wieder zurück nach Lauenburg. Vielen Dank an Leon für die Organisation!!

Im März sind dann die neuen Attrappen der Atemschutzgeräte getestet worden. Wir versteckten unseren Grisu und vernebelten die kleine Halle. Jedes Kind durfte dann auf die Suche gehen. Der Dienst nach den Osterferien war auch sehr aufregend für die Kids, denn es kam uns eine RTW-Besatzung besuchen, um uns zu zeigen, was es in deren Fahrzeug so zu sehen gibt. Alles, was ging wurde aus dem Fahrzeug entnommen und auch an den Kindern ausprobiert.

Am Orientierungsmarsch in Handorf nahmen wir mit 6 Kindern Anfang Mai teil, und erreichten einen guten Platz im Mittelfeld. Außerdem ging es im Mai für uns das erste Mal zum Amtswehrfest, bei dem wir auch am Wettkampf teilnehmen durften und wirklich eine grandiose Leistung gezeigt haben. Zum 10-jährigen Jubiläum der Kinderfeuerwehr Geesthacht fuhren wir im Juni. Ein großartiges Fest erwartete uns dort, mit viel Spiel und Spaß. Kurz vor den Sommerferien fuhren wir mit den Kindern nach Elmenhorst, damit sie dort, zusammen mit anderen Kinderfeuerwehren ihre Flämmchen Prüfungen ablegen konnten. Alle haben eine super Leistung erbracht und natürlich bekamen sie eine Urkunde und die neuen Flämmchen. In den Sommerferien fuhren wir mit einigen Kindern zum 10-jährigen Jubiläum der Kinderfeuerwehr Aumühle und zum Florianstreff in Boizenburg.

Traditionell ist am 03. Oktober der Elbmarsch in Hohnstorf. Ein langer Weg führt uns dort zu mehreren Aufgaben mit Geschicklichkeit, Wissen und Sport. Wir erkämpften uns von 14 Kinderfeuerwehren den 2. Platz. Ansonsten beschäftigten wir die Kinder mit Spielen, unserem LF XXS, Feuerwehrdienstvorschriften, Laternen basteln, Gerätekunde, persönliche Schutzausrüstung, 1. Hilfe. Zum Jahresabschluss fuhren wir dieses Jahr in den Sprungraum nach Hamburg. Dort durften sich alle nach Herzenslust 90 min lang auf den verschiedenen Trampolinen austoben.

Wie immer gilt mein größter Dank an die Betreuer
Jessi, Emelie, Jan-Hendrik, Leif, Leon, Maxi, Collin und Noah.



10. Dienstsport

Jeden Mittwoch treffen sich die Kamerad:innen der aktiven Wehr 1,5h unter dem Motto „Fit for Firefighting“ in der Sporthalle am Hasenberg zum Dienstsport. Körperliche Fitness ist bei Feuerwehrleuten eine sehr wichtige Voraussetzung. Viele Einsatzsituationen sind körperlich anspruchsvoll und belastend. Um hier bestmöglich vorbereitet zu sein, sollte regelmäßiger Sport für jeden Feuerwehrangehörigen dazu gehören. Zudem fördert der Sport die Teamfähigkeit, sorgt für Ausgeglichenheit und wirkt sich positiv auf den allgemeinen Gesundheitszustand aus.

Während der Dienste werden verschiedene Ballsportarten gespielt. Von Fußball über Basketball bis hin zu Beachvolleyball. Dabei steht der Spaßfaktor immer an oberster Stelle. Jeder kann nach seinem Leistungsvermögen am Spiel teilnehmen und entwickelt sich individuell in seiner eigenen Fitness weiter. Das Spielergebnis ist nicht so wichtig. Hauptsache alle hatten Spaß, konnten sich nach ihrem Wohlbefinden körperlich betätigen und niemand hat sich verletzt.

In diesem Jahr stand aber nicht nur der Mannschaftssport auf dem Dienstplan. Einmal im Monat wurde sich mit dem Thema Selbstverteidigung beschäftigt. Leider nehmen in ganz Deutschland die Angriffe auf Einsatzkräfte stetig zu. Zum Glück gab es einen solchen Vorfall in Lauenburg noch nicht. Um für diese Situation aber vorbereitet zu sein, wurde das Angebot des Dienstsportes daher erweitert. Die Kurse werden von den beiden Kameraden Leif Spaeth und Tjorven Peters durchgeführt. Beide sind neben ihrem Mitwirken in der Feuerwehr sehr aktiv im Kampfsport. Ihr Wissen und ihre Erfahrung geben sie bei den Diensten an die Kamerad:innen weiter. Als Themen standen unter anderem Techniken zum Befreien aus Klammer- und Würgegriffen, Abwehr von Messer- und Schlagangriffen und Deeskalation auf dem Programm. Die Dienste kamen bei der Wehr sehr gut an und werden fürs kommende Jahr fest in den Dienstplan mit integriert.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Leon Stegen
Initiator Dienstsport



11. Einsätze

Einsatzstatistik 2024

FF Lauenburg

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich					Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen		Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot
Brand oder Explosion						
Entstehungsbrand	1					
Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	4	1				
KFZ-Brand						2
Schornsteinbrand						
Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	13	21	1			1
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	3	14	1			1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						3
Explosion						
Katastropheneinsatz						
Alarm Katastropheneinsatz						
Katastropheneinsatz						
Technische Hilfe						
Gefahrgut	10	7				11
Öl	5	1				
Tiere/Insekten						
Sonstige Technische Hilfe	12	12	4			1
Mensch in Not	44	36	1	3		1
Tier in Not	8					
Lenzen	6					
Wetterschäden	11					
Umweltschäden						
Verkehrsunfall PKL	1	1	1			1
Türöffnung	3	1		1		
Wasserrettung	2	2				
Tragehilfe	11	11	1			
Notfalleinsatz						
Notfalleinsatz mit Notarzt						
Notfalleinsatz ohne Notarzt						
Krankentransportfahrt						
Krankentransportfahrt						
Sonstiger Einsatz						
Sonstiger Einsatz	2					
Sicherheitswachen						
Alarmübung	2					
Notfallseelsorge						
Fehlalarm						
Blinder Alarm						
Böswilliger Alarm						
Brandmeldeanlage	28					
Sonstiger Fehlalarm	2					1

Einsatzstatistik 2024

FF Lauenburg

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich					Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen		Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot
Rauchmelder	7	2	1			
Summen:	175	109	10	4		22

12. Fahrzeugbestand

Nach der Gliederungs- und Ausrüstungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein ist die Stadt Lauenburg in die Regionalklasse 5 einzustufen. Dies insbesondere durch das Schulzentrum und durch einen Betrieb der der Störfallverordnung unterliegt. Danach kann ein Fahrzeugbedarf ohne Rüstwagen und Drehleiter festgestellt werden, der sich im Mittelfeld bewegt.

Ausrüstung / Gerät	Zuordnung	Funkrufname	Herstelltdatum	Hersteller	Kennzeichen
Anhänger (zweiachsig)	Fahrzeughalle			Böckmann	RZ-JF 2086
DLK 23-12	Fahrzeughalle	20/32/01	17.10.2013	IVECO-Magirus	RZ-DL 232
ELW 1	Fahrzeughalle	20/11/01		Mercedes-Benz	RZ-FL 2011
FwA Bootstrailer				KUHZ	RZ-RZ 342
FwA Rettungsboot	Fahrzeughalle			Harbeck	RZ-LH 83
FwA Schaum-Wasserwerfer			15.06.1987	Albach GmbH&Co KG	RZ-TW 112
Gabelstapler			15.11.2005	Linde	
GW-L 1	Fahrzeughalle	20/67/01	28.01.2000	Mercedes-Benz	RZ-BM 112
GW-N (GW-T)	Fahrzeughalle	20/69/01	28.08.1984	Mercedes-Benz	RZ-FL 2069
GW-Öl	Fahrzeughalle	20/55/01	25.02.2003	Mercedes-Benz	RZ-RZ 49
HLF 20/16	Fahrzeughalle	20/48/01	24.02.2009	Mercedes-Benz	RZ-FC 112
KdoW	Fahrzeughalle	20/10/01	13.10.2014	Audi	RZ-FL2111
LF 10		20/47/01	22.12.2022	Mercedes Benz	RZ-FL 2047
LF 20	Fahrzeughalle	20/46/01		Mercedes-Benz	RZ-FL 2046
MTW (MTF)	Fahrzeughalle	20/18/01	05.08.2016	Mercedes-Benz	RZ-FL 2018
MTW (MTF)		20/18/02		Volkswagen	RZ-MR 112
MZB		20/78/02			
MZB		20/78/03		Faster	
Reak.Erk.TrKW		03/72/02		Fa. GSF	RZ-KS 1602
RTB 2	Fahrzeughalle	20/78/01		Barro	
TLF (sonst.)	Fahrzeughalle	20/22/02	01.01.1958	Mercedes Benz	RZ-X 83
TLF 16/25	Fahrzeughalle	20/22/01	15.11.2002	Mercedes-Benz	RZ-TW 112



13. Allgemeinbemerkungen

- **Newsletter KFV Dialog**

Der Kreisfeuerwehrverband gibt regelmäßig einen Newsletter zur Information über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Terminen alle 2 Monate an die Mitglieder aus.

- **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lauenburg e.V.**

Es gibt viele gute Gründe die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen:

- Die Ausbildung der aktiven Feuerwehrfrauen und – männer zu unterstützen,
- Den Kindern und Jugendlichen eine sinn- und verantwortungsvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen,
- Die Möglichkeit eine wichtige, gesellschaftliche und soziale Aufgabe zu übernehmen,
- Das gute Gefühl einen wesentlichen Beitrag für die eigene Sicherheit zu leisten,
- Anteil an der Rettung anderer Menschen zu haben.



- **Osterfeuer**

Am **19.04.2025** findet wieder das Osterfeuer auf Einladung der Jugendfeuerwehr statt. Details hierzu werden rechtzeitig auf unserer Homepage und in den Medien veröffentlicht.

- **Laternenumzug**

Der Laternennumzug wurde am **02.11.2024** wieder traditionell durchgeführt. Hunderte Besucher von groß- und klein folgten der Einladung unserer Jugendfeuerwehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **01.11.2025**.

- **Teeküche**

An dieser Stelle unseren Dank an die Teeküche mit dem Team um Tarik Heins.

- **Termine 2025**

Ausbildungs- und Veranstaltungstermine sind aus dem Dienstplan und den Bekanntmachungen auf der Homepage **www. Feuerwehr-Lauenburg.de** zu entnehmen.

- **Unterstützung- und Spenden**

Durch Spenden an die Jugend- und an die aktive Feuerwehr wurde die Arbeit sehr stark unterstützt. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Spendern und den fördernden Mitgliedern recht herzlich bedanken. Wir hoffen auf eine weitere gute Unterstützung unserer Arbeit im Jahre 2025

- **Volkstrauertag**

Wir haben am 17. November 2024 an der Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages teilgenommen.

- **Jubiläum 150 Jahre**

Freitag, den 18.07.2025: Am Freitagabend geht's los mit einem Kommersabend für geladene Gäste aus Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik, der Landes-, Kreis- und Feuerwehrverbände, Sponsoren, Verwaltung, Hilfeleistungsorganisationen, Vereinen und Verbänden aus der Region, dem Förderverein sowie den Mitgliedern der Lauenburger Feuerwehr. Der Höhepunkt ist die Übergabe der Ehrengabe (Goldene Glocke) durch das Land Schleswig-Holstein. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen entspannten Abend mit tollen Gesprächen und viel Spaß!

Samstag, den 19.07.2025: Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Fürstengarten (Festzelt) statt. Ab 11:00 Uhr machen wir einen Sternmarsch aus verschiedenen Richtungen zum Festplatz. Dort wartet eine große Fahrzeugausstellung mit zahlreichen Sonderfahrzeugen auf die Besucher. Für unsere kleinen Feuerwehrfans gibt es ein Kinder-Programm, interessante Mitmachstationen für alle Altersklassen, mit dem Feuerwehrdrachen Grisu und Feuerwehrhund Marshall (Paw Patrol) kann man herrliche Fotos machen. Das leibliche Wohl kommt bei Wurst vom Grill und Foodtrucks (Crepes, Eis, etc.), einem Kaffee- & Kuchenbuffet und Getränken auch nicht zu kurz. Je später der Abend, je heißer die Party! Ab 20:00 Uhr steigt die Blaulichtparty im Festzelt mit DJ! Kommt vorbei, es wird heiß!

Sonntag, den 20.07.2025: Am Sonntag lassen wir die Feierlichkeiten bei einem öffentlichen Frühshoppen ab 10:30 Uhr mit dem Blasorchester Seevetal e.V. ausklingen! Mit 25 Musikern geht es bayrisch los und wird im Anschluss mit bekannten Hits bis in den Nachmittag gefeiert. Für das leibliche gibt es im und außerhalb des Zelt Verpflegungsmöglichkeiten.

Bedanken möchte ich mich abschließend bei meinem Stellvertreter und den Kameradinnen und Kameraden im Vorstand. Der größte Dank für die hervorragende Arbeit am Nächsten, gilt Euch meinen Kameradinnen und Kameraden.

- ***Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr*** -

Lars Heuer

*Gemeindewehrführer (HBM³)
Freiwillige Feuerwehr Lauenburg/Elbe*

